

Eingang

Bezirksamt Zuffenhausen

## Antrag

<b>Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen</b>
<b>Datum: 08.03.2021</b>
<b>Betreff: Kein Ärztehaus im Sanierungsgebiet an der Ludwigsburger Straße</b>

Nachdem entgegen der ursprünglichen Planung der Neubauten im Sanierungsgebiet an der Ludwigsburger Straße in Zuffenhausen kein Ärztehaus errichtet wird, bittet die Fraktion Bündnis90/Die Grünen die Verwaltung um Stellungnahme zu den Fragen:

1. Welche Gründe sind für die lange Bearbeitungszeit des Baugenehmigungsverfahrens für das Ärztehaus in Zuffenhausen Ludwigsburger Straße verantwortlich, obwohl die Stadt die Relevanz eines zweiten Ärztehauses in Zuffenhausen erkannt und für wichtig erachtet hatte.
2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt Ärzten in Zuffenhausen moderne Arztpraxen in naher Zukunft anbieten zu können, nachdem ortsansässige Ärzte einen Mangel an entsprechenden zeitgemäßen Praxen bereits 2017 angemahnt hatten.
3. In Zuffenhausen entstehen in den nächsten Jahren neue Wohnquartiere, was einen Zuwachs an Einwohnern bedeutet und ein zweites Ärztehaus für die medizinische Versorgung erforderlich macht. Wir möchten wissen in welchem Zeithorizont und an welchem Standort ein zweites Ärztehaus realisiert werden kann.
4. Wie viele Kassensitze hat Zuffenhausen insgesamt und wie ist das Verhältnis von besetzten zu offenen Kassensitzen?

### Begründung:

Am 16. Januar 2021 erschien in den Stuttgarter Nachrichten ein Artikel mit der Überschrift „*Neubauprojekt in Stuttgart-Zuffenhausen – Alte Häuser müssen Neubauten weichen*“. Dem Artikel war zu entnehmen, dass entgegen der ursprünglichen Planung keine Ärzte in die Neubauten einziehen werden, weil es den vier interessierten Medizinern zu lange gedauert hätte bis sie in die Räume einziehen hätten können.

Ein erklärungsbedürftiger Vorgang, zumal am 21. Februar 2017 in einer nichtöffentlichen Sitzung ein Vertreter des Investors dem Bezirksbeirat zum Stand der Planung, dem Vorhaben sowie dem weiteren Vorgehen der Errichtung eines Ärztehaus im Sanierungsgebiet an der Ludwigsburger Straße, berichtete.

*Ansprechpartner/Ansprechpartnerin: Gisela Siegel.....*